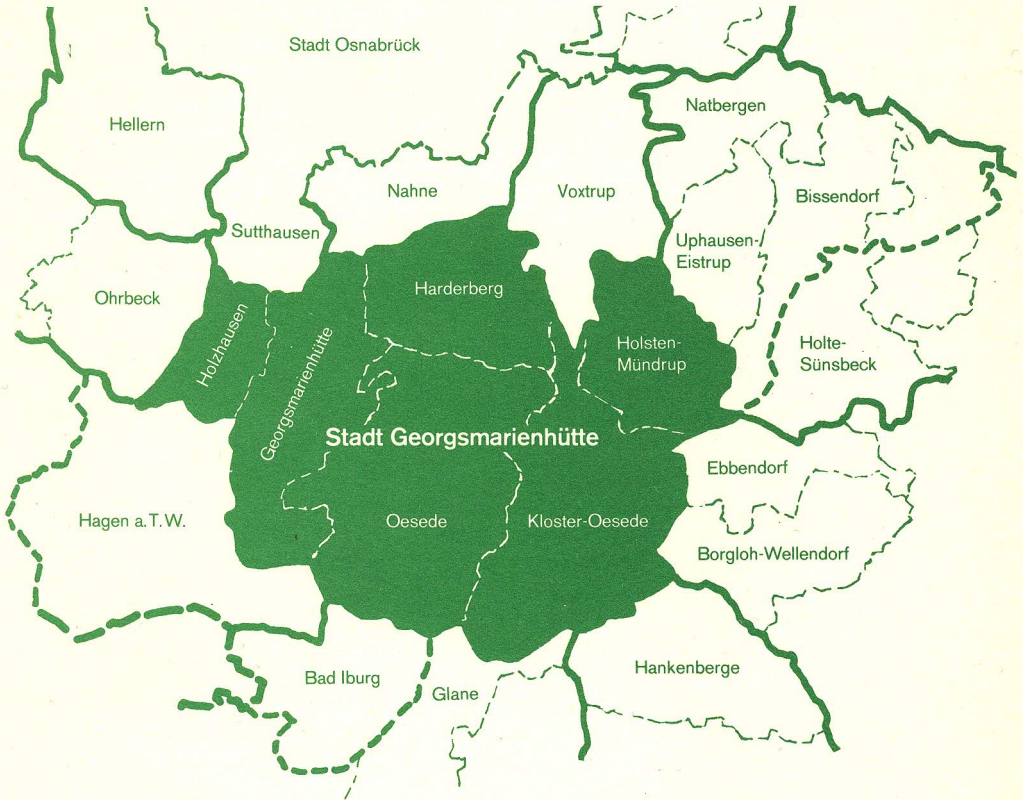




Stadt im werden

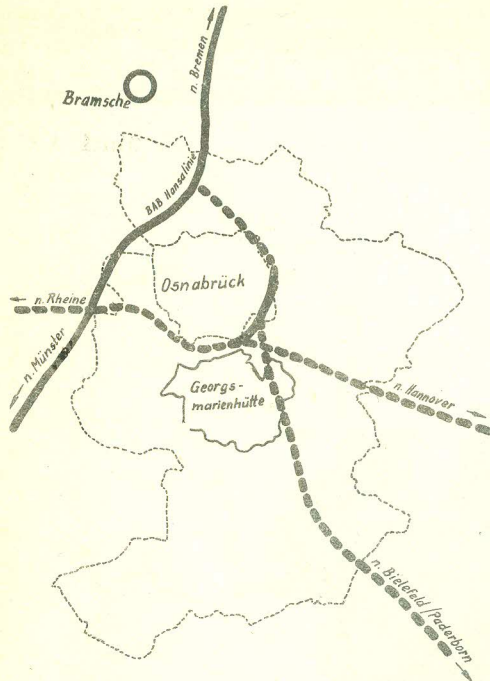
Nr. 9

6. Juni 1970



Sie lesen in dieser Ausgabe:

- Seite 2: Regionalzentrum Georgsmarienhütte
- Seite 3: Hauptschule Kloster Oesede
- Seite 4 + 5: Umbenennung von Straßennamen
- Seite 6: Rund um den Sport
- Seite 7: Blick in die Vergangenheit
- Seite 8: Kurz berichtet



Gute Verkehrsverbindungen sind eine unerläßliche Voraussetzung für weiteres Wachstum.

Nach dem Landesraumordnungsprogramm vom 18. März 1969 erhält Georgsmarienhütte eine besondere Bedeutung als Regionalzentrum. Solche Regionalzentren sollen mit Einrichtungen wie Mittelzentren (die Stadt Osnabrück ist ein Oberzentrum) ausgestattet sein. Mittelzentren sollen die Deckung des gehobenen Bedarfs ermöglichen; dazu gehören Gymnasien und Berufsschulen, ferner Krankenhäuser, größere Sportanlagen und vielseitige Einkaufsmöglichkeiten. Georgsmarienhütte gehört zum Schwerpunktraum Osnabrück, der sich von Bramsche bis Iburg erstreckt. In diesem Raum sollen vorrangig Schwerpunkte für Arbeits- und Wohnstätten gesichert und entwickelt werden. Georgsmarienhütte soll bis 1990 auf 51.000 Einwohner anwachsen.

Die Anbindung an das Bundesautobahnnetz ist für unseren Raum besonders wichtig. Die BAB Hansalinie Hamburg - Ruhrgebiet ist in Betrieb. 1972 soll die E 8 Niederlande - Hannover fertig werden. Von besonderer Bedeutung ist der Ausbau der B 68 nach Bielefeld als Bundesautobahn. Diese Baumaßnahme soll in das Ausbauprogramm 1975 - 1980 aufgenommen werden. Im Laufe dieses Sommers wird entschieden welche Führung diese Autobahn nimmt. Zur Zeit ist noch strittig, ob sie über die jetzige Osnabrücker Umgehungsstraße Nahne - Belm (s. Zchnng.) geführt wird oder ob sie in Natbergen die E 8 kreuzt und auch noch Voxtrup, Gretesch und Belm umgeht.

Hermann Sandkämper MdL

Startschuß für die Hauptschule in Kloster Oesede

Die Planungen für den Schulneubau sind soweit gediehen, daß am 1. Juli mit den Erdarbeiten begonnen werden kann. Wenn alles planmäßig verläuft, kann ab Herbst 1971 in den neuen Räumen unterrichtet werden.

Grund für diesen frühen Baubeginn war die Bildung der Großgemeinde Georgsmarienhütte. Eine selbstständige Gemeinde Kloster Oesede hätte zu diesem Zeitpunkt aus finanziellen Gründen mit dem Schulneubau noch nicht beginnen können. Die Baukosten für die Schule werden mit 2.698.000,- veranschlagt.

Finanzierungsplan

Darlehen vom Kreditmarkt	1 000 000,00 DM
Darlehen Kreisschulbaukasse	729 600,00 DM
Zuschuß des Landes	456 600,00 DM
Anteil der Gemeinde	511 800,00 DM

Der schnelle Wandel in fast allen Bereichen unseres Lebens wird auch im Raumplanungsprogramm der Schule sichtbar, das folgende Einteilung vorsieht:

10 Klassenräume	1 Zeichenraum	1 Arzt- und Elternsprechzimmer
3 Kursklassen	1 Sammlungsraum	
1 Naturlehrerzimmer	2 Materialräume	1 Aula
1 Werkraum	1 Maschinenraum	1 Lehrerzimmer
1 Lehrküche	1 Lehrmittelraum	1 Schulleiterzimmer
1 Musikraum	1 Hausmeisterwerkstatt	1 Dunkelkammer
1 Textilarbeitsraum	1 Schulbücherei	Abstellräume und sanitäre Anlagen

August Fellhölter

Sonntags- und Nachtdienstplan der Apotheken

Hütten-Apotheke Hindenburgstr.13 Telefon 22 72	Samariter-Apotheke Teutoburger-Wald- Str.33, Tel.54 62	Berg-Apotheke Teutoburger-Wald- Str.110,Tel.5404	Kloster Apotheke Am Mark 20 Telefon 52 02
6.6. - 13.6. 27.6. - 4.7.	13.6. - 20.6. 4.7. - 11.7.	20.6. - 27.6. 11.7. - 18.7.	6.6. - 13.6. 27.6. - 4.7.

Der Apothekenbereitschaftsdienst beginnt jeweils am Sonnabend um 14.00 Uhr und endet am darauf folgenden Sonnabend um 14.00 Uhr.

UMBENENNUNG VON STRASSENAMEN

Wegen der Aktualität bringen wir nochmals eine Übersicht über die gleich- oder ähnlichlautenden Straßennamen innerhalb unserer Gemeinde. Die Straßen im Ortsteil Holzhausen brauchen nicht mehr berücksichtigt zu werden, da dort die Umbenennung bereits vollzogen wurde.

Alt-Georgsmarienhütte	Kloster-Oesede	Holsten-Mündrup	Harderberg	O e s e d e
Auf der Masch	-	-	-	In der Masch
Am Tannenkamp	Tannenkamp	Tannenkamp	Tannenkamp	-
Am Wiesenbach	-	-	Wiesengrund	Am Wiesenbach
-	Am Musenberg	-	-	Am Musenberg
Bergstraße	Bergstraße	-	-	Bergstraße
Berliner Straße	-	-	-	Berliner Straße
Birkhahnweg	Birkkamp	Birkeneschweg	Birkenweg	-
Brunnenstraße	-	-	Brunnenstraße	-
-	Borgloher Straße	-	-	Borgloher Straße
Carl-Stahmer-Weg	-	-	-	Carl-Stahmer-Weg
Drosselstieg	-	-	Drosselweg	-
-	-	-	Eichendorffallee	Eichendorffweg
Gartenwinkel	-	-	Gartenweg	Gartenweg
Glückaufstraße	Glückaufstraße	-	-	Glückaufstraße
-	Gerh.-Hauptmann-Weg	-	-	Gerh.-Hauptmann-Weg
-	Graf-Ludolf-Straße	-	-	Graf-Ludolf-Straße
-	H.-Schmedt-Straße	-	-	H.-Schmedt-Straße
-	-	Heideweg	Heideweg	Heydeweg
-	Hohe Linde	-	-	Zur Hohen Linde
-	Im Müllerfeld	-	-	Am Möllersfeld
-	-	-	Kaiserstraße	Jakob-Kaiser-Straße
Karlstraße	-	-	-	Carlstraße
Kiefernhang	-	-	-	Kiefernhang

Kohlgarten	Im Kohlsiek	-	-	-
Kurzer Weg	Kurze Straße	-	-	-
-	Königsberger Straße	-	-	Königsberger Weg
-	Kolpingstraße	-	-	Kolpingstraße
-	-	-	Lerchenweg	Im Lerchenfeld
Malberger Esch u. Malberger Straße	-	-	Malberger Weg	-
-	Mühlenweg	Mühlenweg	-	Mühlenweg
-	-	-	Osnabrücker Straße	Osnabrücker Straße
Osterberg	-	-	-	Osterberg
-	Rosenstraße	-	-	Rosenplatz
-	Rothenfelder Straße	-	Rothenfelder Str.	-
Schwarzer Weg	Schwarzer Weg	-	-	-
Schulstraße	-	-	Schulstraße	-
-	Niederschwedeldorfer Str.	-	-	Schwedeldorfer Str.
Südstraße	-	-	-	Südstraße
-	Stettiner Straße	-	-	Stettiner Weg
Unterbauerschaft	-	-	Untere Bauernschaft	-
Veilchenstraße	-	-	-	Veilchenstraße
Waldstraße	Waldwinkel	Waldwinkel	-	Waldstraße
-	Weberweg	-	-	Weberstraße
-	-	-	Weidenstraße	Weidenstraße
-	Wellendorfer Straße	-	-	Wellendorfer Straße

Auf die bereits eingegangenen und noch zu erwartenden Vorschläge werden wir in einer der nächsten Ausgaben eingehen.

Es wäre zu wünschen, daß die Umbenennungen im Laufe dieses Jahres erfolgen, um jegliches Verwechseln der Straßennamen innerhalb der Gemeinde zu vermeiden.

Rund um den Sport

Im Augenblick ist der Fußball wieder einmal Tagesgespräch Nr. 1. Aller Augen blicken nach Mexiko, wo am vergangenen Sonntag die Fußballweltmeisterschaft begann. Sicherlich drücken auch die Leser von "Stadt im Werden" unserer Nationalmannschaft in Mexiko die Daumen, ebenso dem VFL Osnabrück, der in diesen Wochen um den Bundesliga-aufstieg kämpft.

Im Schatten der Fußball-WM und der Aufstiegsrunde geht auch für die Fußballklubs unserer Gemeinde zu dieser Zeit die Saison zuende. Es ist an der Zeit, Bilanz zu ziehen für unsere fünf Fußballvereine, die es auch im vergangenen Spieljahr im Schatten des Übermächtigen Nachbarn VFL Osnabrück nicht leicht hatten.

Und so schnitten die 1. Herrenmannschaften der Vereine unserer Gemeinde in der vergangenen Saison ab:

Verbandsliga (16 Vereine):

.....

3. Viktoria Georgsmarienhütte

Bezirksliga (16 Vereine):

.....

3. Sportfreunde Oesede

.....

10. SV Harderberg

Bezirksklasse (16 Vereine):

1. BSV Holzhausen

.....

16. VFL Kloster Oesede

Der BSV Holzhausen errang damit die Meisterschaft der Bezirksklasse Staffel Süd und den damit verbundenen Aufstieg in die Bezirksliga. Herzlichen Glückwunsch! Der VFL Kloster Oesede muß leider aus der Bezirksklasse in die Kreisliga absteigen. Einen besonderen herzlichen Glückwunsch möchte die Redaktion von "Stadt im Werden" der IA - Jugend des BSV Holzhausen für die Erringung der Bezirksmeisterschaft aussprechen. Wir wünschen der Mannschaft viel Erfolg auf dem Weg zur Niedersachsensmeisterschaft, zunächst für das Rückspiel bei Arminia Hannover (Vorspiel 1 : 1) am kommenden Sonntag in Hannover.

Wußten Sie übrigens, liebe Leser, daß wir in unserer Gemeinde seit einiger Zeit einen Fußballnationalspieler haben? Es handelt sich um den 16 jährigen Dieter Krüger (Sportfreunde Oesede), seines Zeichens Torhüter der deutschen Schülernationalmannschaft. Dieter Krüger stand zuletzt am 23. Mai im Tor der Nationalmannschaft beim Schülerländerspiel gegen England in Flensburg. Ihm allein war es zu verdanken, daß die deutsche Mannschaft das Spiel, trotz hoher Überlegenheit der englischen Schüler, mit 1 : 0 gewann. So schrieb "kicker-Sportmagazin" zu diesem Spiel: "Überragender Mann auf dem Platz war der deutsche Torwart Krüger." "Stadt im Werden" wünscht Dieter Krüger alles Gute für seine weitere Laufbahn.

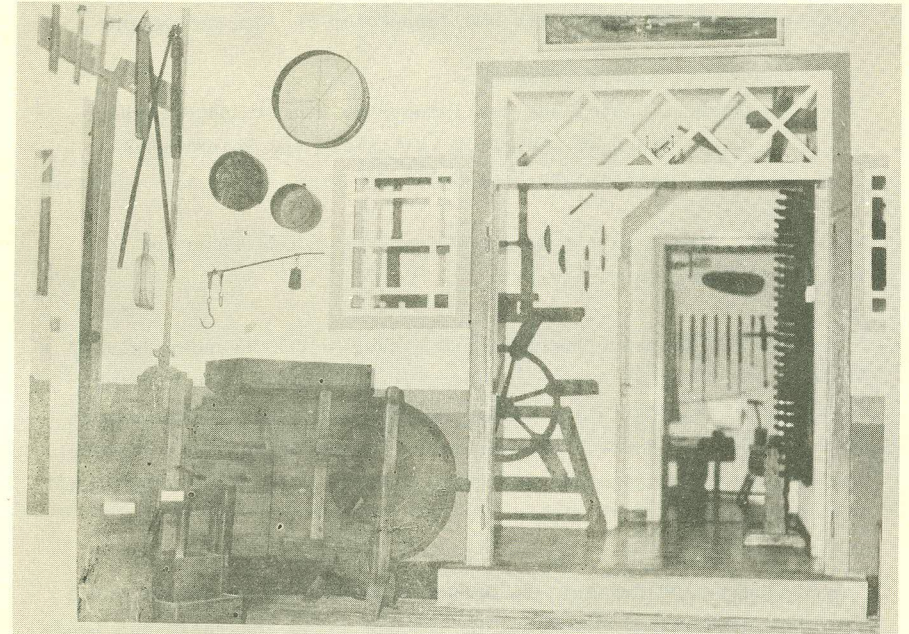
DK

Ein Blick in die Vergangenheit

Am 19. April 1970 konnte nach zweijähriger Vorbereitungszeit das Heimatmuseum Oesede seiner Bestimmung übergeben werden.

Was hier unter der Leitung von Dr. med. Schirmer entstanden ist, dürfte als einmalig im weiten Osnabrücker Raum anzusehen sein. Viele Stunden ihrer Freizeit opferten Dr. Schirmer und seine Helfer für die Restaurierung der ausgestellten Stücke, wenn man einmal von der Beschaffung ganz absieht.

Schon vom rein äußerlichen gibt das alte Bolwinsche Fachwerkhaus den richtigen Rahmen für das Museum ab. 7 Räume beherbergen all die alten Kostbarkeiten die dem Besucher einen Einblick in längst vergangene Zeiten geben sollen. Die einzelnen Stücke aufzuzählen und zu beschreiben würde den Rahmen dieser Ausgabe sprengen. Ich möchte mich nur darauf beschränken, Sie anhand einiger Beispiele für den Besuch des Museums zu interessieren.



Oelpresse, Spulrad und Webstuhl können ebenso von der Vergangenheit Zeugnis geben wie die alte Trommel aus der Zeit der Befreiungskriege. Einträchtig hängen alte Garten- und Handwerksgeräte nebeneinander; sogar ein altes Wandbett von 1827 bittet um Beachtung. Die Vergangenheit Oesedes wird anhand von Karten, Bildern und Fotos gezeigt und dokumentiert. Die Oberschwedeldorfer Heimatstube ist noch im Aufbau. Ein Modell der Kirche, Trachtengruppen, Bücher und Karten geben jetzt aber schon einen Überblick.

Diese Ausführungen mögen Ihnen genügen und Sie vielleicht zu einem Besuch des Museums im Ortsteil Oesede, Auf dem Thie 4, anregen.

Öffnungszeiten: mittwochs 15 - 17 Uhr

sonntags 10 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr

(KhR)

IN EIGENER SACHE

Lieber Leser !

Seit einem halben Jahr erscheint die "Stadt im Werden". Sie ist als Informationsblatt der Christlich Demokratischen Union in unserer Gemeinde gedacht. Aus technischen Gründen haben wir uns entschlossen, "Stadt im Werden" ein neues Gesicht zu geben.

Die Voraussetzungen, die "Stadt im Werden" für Sie noch attraktiver zu gestalten, sind nunmehr gegeben. Wir hoffen, daß die neue Aufmachung Ihre Zustimmung finden wird.

Veranstaltungen im Rahmen der 800 Jahr-Feier in Kloster Oesede

6. - 13. Juni: Sportwerbewoche

18. - 21. Juni: Ausstellung von Industrie, Handel und Gewerbe
im Saal Steinfeld (mit Bier- und Weinbrunnen
auf dem Marktplatz)

Am 20./21.6. findet in Alt-Georgsmarienhütte das diesjährige
Kreisturn- und Sportfest statt.

Weit über 500 Heimatvertriebene aus Nieder - und Oberschwedeldorf trafen sich Pfingsten zum 5. Mal in Kloster Oesede. Ein Großteil der Besucher kam aus allen Teilen der Bundesrepublik. Nieder- und Oberschwedeldorf waren Patengemeinden Kloster Oesedes und Oesedes. Auch die neue Großgemeinde Georgsmarienhütte will diese Patenschaft fortsetzen.

Der Sportplatz "Glück-Auf" im Ortsteil Oesede hat in diesen Tagen eine Flutlichtanlage bekommen. Es ist die erste innerhalb des Landkreises.

Es wurde angeregt, daß Georgsmarienhütte sich um eine Teilnahme am Fernseh-Städte-Turnier "Spiel ohne Grenzen" bemühen sollte.

Und dann noch dies

Druckfehler: Täglicher Text einer Zeitung in Finnland: Wenn Sie einen Druckfehler finden, bitte bedenken Sie, daß er beabsichtigt war. Unser Blatt bringt für jeden etwas und es gibt Leute, die nach Fehlern suchen.